

## **„Herrn“ oder „Herr“?**

### **Beitrag von „Lisam“ vom 22. Juni 2018 16:06**

Wir haben heute hin und her überlegt, sind aber zu keinem eindeutigen Ergebnis gekommen:

In der Aufzählung der Redner steht

„Rede der Stufenkoordinatoren Frau X und Herr X“, aber „Grußwort des Vorsitzenden Herrn Z“ - heißt es „Herr“ oder doch „Herrn“??



---

### **Beitrag von „Buntflieger“ vom 22. Juni 2018 16:31**

#### Zitat von Lisam

Wir haben heute hin und her überlegt, sind aber zu keinem eindeutigen Ergebnis gekommen:

In der Aufzählung der Redner steht

„Rede der Stufenkoordinatoren Frau X und Herr X“, aber „Grußwort des Vorsitzenden Herrn Z“ - heißt es „Herr“ oder doch „Herrn“??



---

[http://hypermedia.ids-mannheim.de/call/public/fr...=19&v\\_wort=Herr](http://hypermedia.ids-mannheim.de/call/public/fr...=19&v_wort=Herr)

---

### **Beitrag von „Lisam“ vom 22. Juni 2018 16:36**

So eindeutig ist das aber nicht, weil ich die Namen auch eine ‚Einheit‘ sehen kann, glaube ich.

Es wäre nett, wenn noch andere sich äußern

---

## **Beitrag von „Buntflieger“ vom 22. Juni 2018 16:47**

---

### Zitat von Lisam

So eindeutig ist das aber nicht, weil ich die Namen auch eine ‚Einheit‘ sehen kann, glaube ich.

Es wäre nett, wenn noch andere sich äußern

---

Also: Insofern es sich um einen Genitiv handelt, ist die Schreibweise "Herrn" angesagt. In beiden Fällen ist das der Fall, daher sehe ich da keinen besonderen Klärungsbedarf. Aber "eindeutig" ist in der Sprache sowieso das Wenigste. 😊

der Buntflieger

---

## **Beitrag von „icke“ vom 22. Juni 2018 16:57**

---

### Zitat von Lisam

„Grußwort des Vorsitzenden Herrn Z“

---

klingt für mich auch auf Anhieb richtig (könnte es aber nicht begründen bin kein Germanist) und entspräche ja auch dem von Buntflieger verlinkten Ergebnis.

---

## **Beitrag von „Lisam“ vom 22. Juni 2018 16:58**

---

Da klingt es für mich auch gut. Bei der Kombi Frau ... und Herrn klingt es komisch

---

## **Beitrag von „Lisam“ vom 22. Juni 2018 17:05**

... aber mit Gefühlen komme ich ja nicht weiter 😞

---

### **Beitrag von „goeba“ vom 22. Juni 2018 17:06**

Im zweiten Fall ganz eindeutig "Herrn".

Im ersten klingt "Herrn" falsch, ich bin kein Deutschlehrer, habe aber den Verdacht, dass die genauere Spezifikation, wer nun die Stufenkoordinatoren sind, nicht im Genitiv steht.

Rede der Stufenkoordinatoren ("Stufenkoordinatoren" ist Genitiv" , wer sind die Stufenkoordinatoren: Herr X und Frau Y: Nominativ)

So als Versuch einer Erklärung, die aber auf reinem Sprachgefühl, nicht auf Deutschstudium, beruht.

---

### **Beitrag von „Lemon28“ vom 22. Juni 2018 17:11**

Des Vorsitzenden Herrn Z ist richtig so, ist halt Genitiv.

Das "der Stufenkoordinatoren" ist Genitiv Plural. Also ich würd auch das andere im Genitiv lassen, das klingt zwar irgendwie komisch aber wenn es beides Männer wären, stünde es ja auch im Genitiv: "der Stufenkoordinatoren Herren Schmidt und Schulz" z.B.

Das wird halt selten verwendet. Daher klingt es immer irgendwie komisch, aber für mich klingt das so richtig.

Ich würd es also auch bei Männlein und Weiblein alles im Genitiv lassen. Herr ohne n klingt jedenfalls doof.

Mach doch nach Stufenkoordinatoren nen Doppelpunkt und dann die Namen ganz normal, das dürfte auch richtig sein.

"Rede der Stufenkoordinatoren: Frau X und Herr Y"

---

### **Beitrag von „icke“ vom 22. Juni 2018 17:11**

Ja genau, der erste Teil ist schwieriger.

"Rede der Stufenkoordinatoren Frau X und Herr Y" klingt zwar auch irgendwie komisch aber

"Rede der Stufenkoordinatoren Frau X und Herrn Y" klingt noch komischer.

Ich würde vermuten, dass der Unterschied wirklich darin liegt, dass das "der" sich ja auf "Stufenkoordinatoren" bezieht und nicht auf die Namen (dann müsste es ja heißen, "der Frau X" und "des Herrn Y" ) und die Namen im Anschluss dann sozusagen ein Art nachfolgende Aufzählung sind (war das verständlich, kann das gerade nicht so gut erklären...)

---

### **Beitrag von „goeba“ vom 22. Juni 2018 17:13**

Ich habt mal nachgeschaut.

Eine Apposition steht immer im gleichen Fall, wenn das zu beschreibende Wort einen bestimmten Artikel hat.

Die ganze erste Formulierung ist falsch, dadurch, dass die Stufenkoordinatoren unterschiedliche Geschlechter haben ist das eindeutig männliche Wort "Stufenkoordinator" falsch.

Also Rede der Stufenkoordinatorin Frau X und des Stufenkoordinators Herrn Y .

---

### **Beitrag von „Miss Jones“ vom 22. Juni 2018 17:16**

Wie wäre es, das Frau und Herr einfach wegzulassen und statt dessen zu schreiben  
...der Stufenkoordinatoren A.X. und B. Y.?

---

### **Beitrag von „Morse“ vom 22. Juni 2018 17:25**

Ohne Germanist zu sein:

Man könnte in beiden Fällen auch die Funktion als Genitiv, aber die Namen als Nominativ nennen mit der Begründung, dass in diesem Zusammenhang sind die genannten Namen

semantisch nicht bloß Attribute der Redebeiträge seien. Grammatisch wäre allerdings der Genetiv.

---

### **Beitrag von „Morse“ vom 22. Juni 2018 17:28**

#### Zitat von Miss Jones

Wie wäre es, das Frau und Herr einfach wegzulassen und statt dessen zu schreiben  
...der Stufenkoordinatoren A.X. und B. Y.?

Müssten die Namen, wenn sie im Nominativ stehen sollen, nicht mitmittels Komma in einen Nebensatz?

---

### **Beitrag von „Krabappel“ vom 22. Juni 2018 17:33**

#### Zitat von goeba

...

Also Rede der Stufenkoordinatorin Frau X und des Stufenkoordinators Herrn Y

In diesem Fall die rettende Idee 😊

Aber: die Rede der Stufenkoordinatoren Herr X. und Herr Y.? oder Herren X und Y? oder Herrn X und Herrn Y?

---

### **Beitrag von „Buntflieger“ vom 22. Juni 2018 17:37**

#### Zitat von goeba

Ich habs mal nachgeschaut.

Eine Apposition steht immer im gleichen Fall, wenn das zu beschreibende Wort einen bestimmten Artikel hat.

Die ganze erste Formulierung ist falsch, dadurch, dass die Stufenkoordinatoren unterschiedliche Geschlechter haben ist das eindeutig männliche Wort "Stufenkoordinator" falsch.

Also Rede der Stufenkoordinatorin Frau X und des Stufenkoordinators Herrn Y .

Hallo goeba,

es soll ja auch noch das generische Maskulinum geben, munkelt m(M)an(n) zumindest. 😊

der Buntflieger

---

### **Beitrag von „Shadow“ vom 23. Juni 2018 09:45**

#### Zitat von Lisam

In der Aufzählung der Redner steht

„Rede der Stufenkoordinatoren Frau X und Herr X“, aber „Grußwort des Vorsitzenden Herrn Z“ -

Für mich ist es genau so richtig, wie es dort steht.

Vom Prinzip her könnte man höchstens eine Gender-Diskussion entfachen, wenn die Frau die weibliche Form bevorzugt.

Aber das Wort Stufenkoordinatoren bezeichnet mehrere Personen und somit ist Frau und Herr richtig.

Im zweiten Fall Herr mit n ist für mich auch korrekt.

Wenn diese Aufzählung irgendwo in einem Programm erscheint, wird es aber sowieso niemandem auffallen, schätze ich 😊

---

### **Beitrag von „Buntflieger“ vom 23. Juni 2018 13:27**

Hallo zusammen,

ich muss doch nochmal ran hier.

Also folgender Punkt ist mir noch aufgefallen: Im Beispielsatz wird mit "Frau X und Herr Y" operiert. Das scheint problematisch, da die Deklination der Substantive somit unter den Tisch fällt, welche aber von Bedeutung ist, um grammatische Informationen zu erhalten.

Es macht wohl einen Unterschied, ob ich sage: "Die Rede Herrn Meiers" oder "Die Rede von Herrn Meier". Vielleicht liegt hierin das "Hörproblem", welches hier von vielen Teilnehmern angesprochen wurde.

- > "Die Rede der Studienkoordinatoren Frau Müller und Herrn Meier" wäre ohne "Studienkoordinatoren" natürlich:
- > "Die Rede Frau Müllers und Herrn Meiers" oder:
- > "Die Rede der Frau Müller und des Herrn Meier" oder aber:
- > "Die Rede von Frau Müller und Herrn Meier".

Ich möchte jetzt gar nicht schreiben, wie man das tatsächlich konstruieren müsste, weil es sich so grausam anhört ("Der Studienkoordinatoren Frau Müllers und Herrn Meiers Rede...").

Die Frage ist halt, welchen Teile der Nominalphrasen (Inhalte) man als wichtiger herausstellen möchte (=Semantische Rollen, Satzperspektiven). Soll betont werden, dass es sich um "Studienkoordinatoren" handelt oder ist es wichtiger, dass die Redner namentlich erwähnt und als Urheber der Rede im Vordergrund stehen. Da Genitivkonstruktionen offensichtlich sehr "empfindlich" sind, würde ich dafür plädieren, hier eine Entzerrung im Sinne der Botschaft und des guten Geschmacks vorzunehmen. Also entweder die Namen grammatisch klar ablösen oder die Bezeichnung "Studienkoordinatoren" nachstellend erwähnen. Es gibt so viele Möglichkeiten... 😊

der Buntflieger

---

### **Beitrag von „mandela“ vom 26. Juni 2018 10:04**

Hey,

ich denke das "Herr" richtig ist.